

Kleinseenlotse

Jahrgang 21 | Sonnabend, den 29. November 2025 | Nummer 11

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priesert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow



Foto: Christian Schweder

Neben dem Weihnachtswandeln am 29.11.2025 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr auf dem Wesenberger Marktplatz und dem Priesert Weihnachtsmarkt am 13.12.2025 ab 14:00 Uhr findet auf der Schlossinsel Mirow am 06.12.2025 von 12:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr die „Mirower Inselweihnacht“ statt. An liebevoll gestalteten Ständen wird Handgemachtes, Gebasteltes und Genähtes dargeboten und auch für Speis & Trank sowie einen Tannenbaumverkauf ist gesorgt. Musikalisch begleitet wird das weihnachtlich geschmückte Ensemble mit einem Auftritt des Chor der Grundschule „Regenbogen“. Im Schloss können sich Groß und Klein über Puppentheatervorstellungen um 14:00 Uhr und um 16:00 Uhr freuen. Und zwischendurch wird sicherlich auch der Nikolaus einmal vorbeischauen.

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di.	09:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 17:00 Uhr
Do.	09:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	07:30 - 12:00 Uhr



Prüfen Sie bitte die Dringlichkeit Ihres Anliegens und rufen in der Verwaltung an, bevor Sie persönlich erscheinen!
Das Einwohnermeldeamt arbeitet nur nach vorheriger Terminabsprache.

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am Samstag, dem 20. Dezember 2025.



Wichtige Information!

Werte Bürgerinnen & Bürger,
die Amtsverwaltung bleibt in diesem Jahr am 29.12. & 30.12.2025 geschlossen.

Ab Freitag, 02.01.2026, sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2026.

Der Amtsvorsteher
 Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Hinweise der Ordnungsbehörde

Winterdienstpflichten

Für die Städte Mirow und Wesenberg sowie für die Gemeinden Wustrow und Priespert regelt jeweils die Straßenreinigungssatzung die Art und den Umfang der Straßenreinigung inklusive der Schnee- und Glättebeseitigung. Somit ist auch im Winter eine ausreichende Verkehrssicherheit gewährleistet.

Im Folgenden werden diese Regelungen dargestellt, um Ihnen einen Überblick über die ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes zu verschaffen und eventuelle Fragen bereits im Vorfeld zu beantworten.

Eine der häufigsten Fragen, die jedes Jahr gestellt wird ist:

„Wann und wie muss gestreut bzw. geräumt werden?“

Gehwege, einschließlich als Radweg ausgewiesene Gehwege, sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite (in der Regel 1,50 m) von Schnee freizuhalten. Glätte ist unverzüglich mit abstumpfenden Mitteln zu beseitigen. Salz ist nur einzusetzen, wenn der vorhandene Baumbestand nicht gefährdet wird. Das gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für die Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Glätte vom Gehweg aus beseitigt werden können.

Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter der Schonung der Gehwegflächen zu entfernen. Schnee ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, an Samstagen in der Zeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall zu entfernen. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee ist von Montag bis Freitag bis 07:00 Uhr, an Samstagen bis 08:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bis 09:00 Uhr zu entfernen.

Glätte ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, an Samstagen in der Zeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen zu beseitigen. Nach 20:00 Uhr entstandene Glätte ist von Montag bis Freitag bis 07:00 Uhr, an Samstagen bis 08:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bis 09:00 Uhr zu beseitigen.

Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Der Fahrbahn- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Schnee und Eis dürfen nicht auf die Fahrbahn geschafft werden.

Silvesterfeuerwerk

Gemäß § 23 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen verboten.

Der Absatz 2 dieser Verordnung regelt, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nur durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder § 27, eines Befähigungsscheines nach § 20 des Gesetzes oder einer Ausnahmebewilligung nach § 24 Absatz 1 verwendet (abgebrannt) werden dürfen. Am 31. Dezember und 1. Januar dürfen diese auch von Personen abgebrannt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Bei pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 handelt es sich nach § 3a Abs. 1 Punkt 1 b Sprengstoffgesetz (SprengG) um Feuerwerkskörper, von denen eine geringe Gefahr ausgeht, die einen geringen Lärmpegel besitzen und zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind.

Verstöße gegen diese Verordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit hohen Geldbußen geahndet werden.



Stellenausschreibung

In unserer Verwaltung ist folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter Schule (w, m, d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Tourismus AKTUELL

Weihnachtsgeschenke im Wesenberger Burgladen

Auch in diesem Jahr lohnt ein Besuch des Burgladens Wesenberg, wenn man auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk ist. Neben Alkoholika der Mecklenburgischen Likörmanufaktur Wustrow oder der Old Well Destillerie Below gibt es auch Wurstwaren des



Wildsommeliers René Töllner. Außerdem locken eine Auswahl an Töpferwaren, Bernsteinschmuck, liebevoll in Armbändern, Ketten, Anhängern und Ohrringen verarbeitet, sowie wärmende Produkte aus Alpakawolle. Ganz neu im Sortiment und jetzt schon ein Highlight ist das neue „Wimmelbuch Mecklenburgische Kleinseenplatte“, welches neben Motiven aus Feldberg und Neustrelitz auch Motive aus Mirow, Wesenberg und Wustrow beinhaltet. Die Produkte stammen alle aus der Region. Der Wesenberger Burgladen ist bis zum 23.12.2025 immer wochentags von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Bei Bedarf können Artikel auch telefonisch oder per E-Mail bestellt und gegen eine Gebühr versendet werden.

Kostenfreie Einträge in die Datenbank des Landestourismusverbandes

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., welcher ab dem 01.01.2026 als GmbH weitergeführt wird, fördert und pflegt den Tourismus sowie die touristische Infrastruktur in Mecklenburg-Vorpommern. Als Landestourismusorganisation vertritt er die Interessen des Tourismus im Bundesland und ist für die Kommunikation, Entwicklung, Qualitätssicherung, Innovationen sowie die Beratung der Tourismuspolitik zuständig. Im Rahmen dieser Aktivitäten, die touristische Infrastruktur in der Region weiter zu stärken und unter anderem Rad- sowie Wandergäste noch besser zu informieren, möchte der Verband die zentrale gemeinsame touristische Datenbank für Mecklenburg-Vorpommern erweitern. Das Ziel ist es, Gästen eine Vielzahl an Einkehrmöglichkeiten, Unterkünften und weiteren Angeboten in



der Region aufzuzeigen. Dabei sollen alle Betriebe gerne berücksichtigt werden, um die Vielfalt und Qualität der Angebote sichtbar zu machen. Dazu werden die Anbieter und Betriebe gebeten, auf www.auf-nach-mv.de zu schauen, ob sie mit einem Eintrag vertreten sind und diesen auf Richtigkeit zu

prüfen. Sollte kein Eintrag vorhanden sein, werden die Unternehmen gebeten, den Fragebogen auf <https://infosystem.tmv.de/?form=poistep1> entsprechend auszufüllen. Der Eintrag und die Präsentation sind kostenfrei.

Weitere Investitionen in touristische Infrastruktur mit Fördermitteln im kommenden Jahr geplant

Für verschiedene, touristische Infrastrukturinvestitionen konnten erfolgreich LEADER-Fördermittel (Investitionen Europas in die ländlichen Gebiete) eingeworben werden. Anfang des Jahres werden die, bereits in den Stadt- und Gemeindevertretersitzungen in diesem Jahr beschlossenen, Projekte zur Errichtung eines Knotenpunktsystems für Fahrradfahrer, die Ergänzung der Ausschilderung auf der „Alpakarunde“ sowie die Ausschilderungen der Wasserwanderstrecken „Alte Fahrt“ und „Rätzseerunde“ begonnen. Nach entsprechend zu fassenden Beschlüssen in den politischen Gremien werden außerdem weitere Projekte wie die Installation von Tischtennisplatten, die Ergänzung der Ausschilderung auf der Bürgermeisterrunde oder die Neuerrichtung von Müritz-Nationalparktoren sowie eine Skaterbahn mit Pumpptrack auf den Weg gebracht. Selbstverständlich kommen die geplanten Vorhaben nicht nur den Gästen, sondern auch den Einwohnern der Region zu Gute.

Mirow wehrt sich gegen Windkraftanlagen

Der regionale Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte hat in seinem Entwurf der Teilstreitbeschreibung des Regionalen



Raumentwicklungsprogrammes Mecklenburgische Seenplatte zu Windenergiegebieten sowie im dazugehörigen Entwurf des Umweltberichtes auch zwei Vorranggebiete (95 & 96) in direkter Lage zu Mirow ausgewiesen. Dies kann nicht nur zu Beeinträchtigungen bei den Einwohnern, sondern auch für die touristischen Betriebe, ihre Gäste und damit ihre Geschäftsgrundlage führen. Noch bis zum 12.12.2025 können Einwohner, Gäste der Region und Unternehmen ihre Bedenken zu den Vorhaben in Form von Stellungnahmen und Einsprüchen an den Regionalen Planungsverband äußern. Entsprechende Vorformulierungen, die auch als Formulierungsanregung dienen können, sind in der Touristinformation Mirow oder im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte erhältlich. In den Schreiben wird auf Beeinträchtigungen von Denkmal- und Natur/Artenschutz sowie auf die Nichtvereinbarkeit mit Tourismusschwerpunkten hingewiesen. Die Stellungnahmen und Einsprüche können dem Regionalen Planungsverband per Post oder digital, über den Beteiligungsserver MV, übermittelt werden.



Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Priepert

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Priepert

Datum: 16.12.2025

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Priepert, Am Sportplatz 2 in 17255 Priepert

werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Priepert gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

TOP 3 Informationen

TOP 4 Feststellung des Reinertrages

TOP 4.1 Jagdjahr 2023/2024

TOP 4.2 Jagdjahr 2024/2025

TOP 5 Beschluss über die Verwendung des Reinertrages

TOP 5.1 Jagdjahr 2023/2024

TOP 5.2 Jagdjahr 2024/2025

TOP 6 Wahl des Vorstandes (Funktionen der Jagdvorsteherin/ des Jagdvorstehers, Stellvertretung, Schriftführung und Kassenverwaltung)

TOP 7 Wahl von 2 Kassenprüfern

TOP 8 Anträge

TOP 9 Schlusswort der Jagdvorsteherin/des Jagdvorstehers

Anmerkung:

In der Versammlung der Jagdgenossen kann sich jede Jagdgenossin/jeder Jagdgenosse (natürliche Person und Eigentümerin/Eigentümer bejagbarer Grundflächen) durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenossin/Jagdgenosse ist, oder durch seine/n Ehegattin/Ehegatten oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung der Jagdgenossinnen/Jagdgenossen schriftlich zu erteilen.

Bei gemeinschaftlichem Eigentum (z.B. Miteigentum, Erbengemeinschaft) kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden, deshalb ist einer der Eigentümerinnen/Eigentümer von den übrigen Miteigentümerinnen/Miteigentümern zur Stimmabgabe zu bevollmächtigen, sofern diese nicht selbst an der Versammlung teilnehmen können, dies gilt auch für Eheleute.

Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Eine Mehrfachvertretung durch den Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die Vertretungsvollmacht muss schriftlich erteilt werden und darf nicht älter als zwei Jahre sein.

Auskünfte erhalten Sie von Frau Grzesko telefonisch unter 039833/28037 oder per Mail grzesko@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

gez.

Andreas Franz

Kommissarisch Leitender Verwaltungsbeamter und Notvorstand der Jagdgenossenschaft Priepert

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, dem 20. Dezember 2025.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am Mittwoch, dem 10. Dezember 2025.

Annahmeschluss für Anzeigen ist am Dienstag, dem 9. Dezember 2025.

Schulnachrichten



Sportnachrichten

Ehrennadel in Gold



Am 16.10.2025 fand im „Güterbahnhof“ Neubrandenburg die Ehrungsveranstaltung des Kreissportbundes Mecklenburgische Kleinseenplatte statt. Unsere Kassenwartin, Monika Wildt, erhielt in diesem feierlichen Rahmen die Ehrennadel in Gold verliehen. Seit 2003 ist Monika Wildt Mitglied in unserem Verein und seit 2005 übt sie die Funktion des Kassenwärts aus. Es war längst überfällig, dass Monika Wildt für diese langjährige, immer zuverlässig und korrekt, mit hohem Aufwand verbundene Arbeit für unseren Verein unser Dank und unsere Anerkennung in Form der Ehrennadel in Gold ausgesprochen wurde.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand SV 1990 Mirow e.V.





Weihnachts-/Neujahrspause

In diesem Jahr bleibt die Turnhalle ab dem 17.12.2025 für den Sportbetrieb geschlossen. Im neuen Jahr geht es ab dem 05.01.2026 wieder los.

Der Vorstand SV 1990 Mirow e.V.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten:

30. November, 1. Advent

- 09:00 Gemeindezentrum Wesenberg
10:30 Johanniterkirche Mirow, mit Agapemahl
17:00 Johanniterkirche Mirow, Begrüßung des Advents mit dem Posaunenchor Mirow

4. Dezember, Donnerstag

- 10:00 Seniorenheim Mirow

5. Dezember, Freitag

- 14:30 Gemeindezentrum Wesenberg, Adventsandacht u.-singen mit Kaffee und Gebäck

7. Dezember 2. Advent

- 09:00 Kirche Diemitz
10:30 Pfarrhaus Mirow
14:30 Kirche Schillersdorf, mit Adventskaffee
14:30 St. Marienkirche Wesenberg, Besinnliches im Advent mit der Blaskapelle Röbel/Müritz 1983 e.V.

10. Dezember, Mittwoch

- 10:00 Tagespflege Priepert

11. Dezember, Donnerstag

- 10:00 Seniorenheim Wesenberg

14. Dezember, 3. Advent

- 09:00 Gemeindezentrum Wesenberg
10:30 Pfarrhaus Mirow
14:30 Kirche Drosedow, „Advent, Advent, ...“ mit Glockenbegrüßung

18. Dezember, Donnerstag

- 10:00 Seniorenheim Mirow

21. Dezember, 4. Advent

- 10:30 Pfarrhaus Mirow mit Krippenspiel für alle Gemeinden

23. Dezember

- 17:00 Kirche Roggentin
17:00 Kerzenschimmer vor Heiligabend
Kirche BabkeKerzenschimmer vor Heiligabend

24. Dezember, Heiliger Abend

- 13:30 Kirche Ahrensberg
13:30 Kapelle Buschhof
13:30 Kirche Srasen
15:00 Kirche Krümmel
15:00 Kirche Leussow
15:00 Kirche Lärz
15:00 Kirche Wustrow
15:30 St. Marienkirche Wesenberg
15:30 Kirche Drosedow

16:30 Kirche Schillersdorf

16:30 Kirche Schwarz

16:30 Johanniterkirche Mirow

17:00 Kirche Blankenförde

18:00 Kirche Diemitz

22:00 Johanniterkirche Mirow

25. Dezember, 1. Christtag

- 10:30 Pfarrhaus Mirow
für alle Gemeinden

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

- 16:30 Kirche Alt Gaarz, Kerzenschimmer und Posaunen
für alle Gemeinden

28. Dezember, 1. So. n. d. Christfest

- 14:30 Kirche Zirtow
für alle Gemeinden

31. Dezember, Silvester, Jahresschlussandachten

- 14:30 St. Marienkirche Wesenberg
16:00 Kirche Krümmel
17:30 Pfarrhaus Mirow, mit Abendmahl

1. Januar, Neujahrstag

10:00 Seniorenheim Mirow

4. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest

14:30 **St. Marienkirche Wesenberg** Segensgottesdienst zur Sprengelbildung und Verabschiedung von Pastorin Maria Harder als Vakanzvertretung der KG Wesenberg u. Schillersdorf für alle Gemeinden

6. Januar, Dienstag, Epiphanias

19:00 Kirche Krümmel, gesellige musikalische Andacht am Dreikönigstag

Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt mittwochs zur Bibelstunde ein. Das sind die Termine: 10. Dezember, 7. u. 21. Januar 29. Oktober, jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus Mirow

Katholische Gottesdienste:

donnerstags 9.00 Uhr / ungerade Kalenderwoche

samstags 17.00 Uhr / wöchentlich **Katholische Kirche Mirow, Gartenstraße 4****Musik****Kirchenchor Mirow**

jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Posaunenchor Mirow

jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Pfarrhaus oder in der Johanniterkirche

Kinder und Familien

Kirche mit Kindern am Samstag, 13. Dezember und 31. Januar
von 10.00 - 14.00 Uhr im Pfarrhaus Schwarz

Eltern Kind Gruppe

am Freitag, 12. Dezember und 30. Januar von 16.30 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Schwarz

Die **Christenlehre** (wöchentlich, außer in den Schulferien)

montags 16:30 - 17:30 Uhr im Backhaus Lärz

dienstags 14:30 - 15:30 Uhr im Gemeindezentrum Wesenberg

mittwochs 13:30 - 14:30 Uhr im Pfarrhaus Mirow

Treffpunkt Konfirmand*innen

Wir treffen uns zum Konfisamstag immer im:

Gemeindezentrum Wesenberg, Hohe Straße 22, 17255 Wesenberg

Nächste Termine: 20. Dezember und 24. Januar

Junge Gemeinde

18. Dezember und 29. Januar von 18.30 – 20.30 Uhr im Pfarrhaus Schwarz

Treffpunkt an der Feuerschale

Das, was einem durch den Kopf, durch die Seele und auch manchmal durch den Körper geht, das hat an solch einem Ort seinen Platz und es werden Geschichten an der Feuerschale. Herzlich willkommen dazu am 1. Freitag des Monats

5. Dezember, 2. Januar, 6. Februar, jeweils 19.00 Uhr auf dem Pfarrhof Mirow.

Adventlich zusammen sein

das geht auf unterschiedliche Weise, beim lebendigen Advent, zum Kaffee trinken, im Gottesdienst oder zu guter Musik. Alles soll das Einstimmen und Vorbereiten für die Weihnachtszeit fördern. Lassen Sie sich einladen und machen Sie sich auf den Weg.

Samstag, 29. November

14.30 Uhr Seniorenadvent mit der Dorfgemeinde in der Alten Schmiede Schwarz

Freitag, 5. Dezember

14.30 Uhr Adventskaffee im Gemeindezentrum Wesenberg

Sonntag, 7. Dezember

14.30 Uhr Adventsandacht mit Kaffee und Singen in der Dorfkirche Schillersdorf

Samstag, 13. Dezember

14.30 Uhr im Pfarrhaus Mirow Familienadvent mit Keksen und Geschichten

Montag, 22. Dezember

14.30 Uhr Baumschmücken mit Knabbern und Erzählen in der Kirche Lärz

Lebendiger Advent

Nach dem Auftakt am 1. Advent 17.00 Uhr in der Johanniterkirche Mirow mit der adventlichen Musik geht es montags bis freitags jeweils 18.00 Uhr bei folgenden gastgebenden Personen im Carport oder an der Kirche oder an der Feuerwehr weiter. Schauen Sie in die Übersicht, da finden Sie die nötigen Informationen.

Jeder Abend ist ein Schritt weiter auf dem Weg zum Weihnachtsfest. Jeder Abend ist wie ein Öffnen einer Advents-Kalender-Tür. So werden Sie in den Orten auch ein Schild finden, dort sind Sie richtig. Wer kann, bringe doch bitte die eigene Tasse mit.

1. Dez. Schwarz, Pfarrhaus, Dorfstr. 25

2. Dez. Priepert, D. Spanka, Am Priepter See 1

3. Dez. Mirow, Villa Kunterbunt, Strelitzer Str. 29

4. Dez. Wesenberg, Teichert, Burggasse 2

5. Dez. Schillersdorf, Zander, Nr. 15

8. Dez. Qualzow, S. Götsch, FFW

9. Dez. Wustrow, D. Kerger, Kirche

10. Dez. Mirow, C. Lossin, Retzower Str. 34

11. Dez. Lärz, E. Enders, Lindenstr. 38

12. Dez. Leussow 3, B. Wilhelm/C. Kindler

15. Dez. Blankenförde, J. Berdermann, FFW, gegenüber v. Nr. 22a

16. Dez. Wesenberg, Gemeindezentrum, Hohe Str. 22

17. Dez. Mirow, D. Lindner/H. Wodsedalek, Strandstr. 12/14

18. Dez. Krümmel, E./M. Gottschalk, Im Dölp 16

19. Dez. Zirtow, U. Kloss, Kirche

Musik in der Kirche**1. Advent 17.00 Uhr, Johanniterkirche Mirow**

Bläserkonzert mit weihnachtlichen Klängen und Kerzenschimmer unter der Leitung von Landesposaunenwärter Martin Huss

2. Advent 14.30 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg

Die Blaskapelle Röbel/Müritz 1983 e.V. musiziert unter der Leitung von Holger Gerhardt

18. Dezember 17.00 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg

Der Seewalder Schulchor musiziert unter der Leitung von Bernhard Crass, im Anschluss gibt es im Garten des Gemeindezentrums einen geselligen Umtrunk

19. Dezember 18.00 Uhr, Dorfkirche Wustrow

Das Strelidious-Quartett musiziert unter der Leitung von Marga Hafner, im Anschluss gibt es an der Kirche noch Schmalzstullen und Glühwein.

2. Weihnachtsfeiertag 16.00 Uhr, Dorfkirche Alt Gaarz

Gottesdienst mit Bläsermusik und Kerzenschein zum Ausklang der Weihnachtsfeiertage

KRIPPENSPIEL am 4. Advent 10.30 Uhr, im Pfarrhaus Mirow

tauchen wir wieder in die Geschichte der Geburt Jesu ein. unter der Leitung von Sandra Vöske-Stamm und Mascha Liesche werden wieder jung und alt für das Einüben eines Krippenspiels zusammenkommen und diesen Adventsgottesdienst gestalten. Wer gern eine Rolle übernehmen will, sollte sich unbedingt und am besten gleich bei der Leitung melden.

Jahreswechsel

Gehen Sie zum Jahreswechsel gern zur Kirche und wünschen sich dort ein gutes Neues Jahr? Dann machen Sie dies gern. Es darf Mitternacht auch geläutet werden, 5-10 Minuten lang. Manche bleiben draußen stehen und hören dem Geläut zu und stoßen mit dem mitgebrachten Getränk an. Andere setzen sich in die dunkle Kirche und sind genau auf der Schwelle vom alten zum neuen Jahr in der Stille des Kirchenraums, halten inne und hören hinein in das, was kommen mag. Gott ist dabei, drinnen und draußen. Möge viel Gutes werden im neuen Jahr, Gesegnet wird es werden.

■ Freizeit und Kultur

Mirower Inselweihnacht auf der Schloßinsel

Lichterglanz, Musik und Weihnachtsduft – es ist wieder so weit!
Samstag, 6. Dezember 2025
ab 12:00 - ca. 18:00 Uhr

Festliche Lichter, liebevoll gestaltete Stände und eine gemütliche Atmosphäre laden zu einem wundervollen Adventstag ein.

Puppentheater im Schloss um 14 und 16 Uhr
Nikolaus ab 15 Uhr auf dem Markt
Auftritt Chor der Grundschule „Regenbogen“

■ Für das leibliche Wohl
Herhaftes & Süßes
Warme & kalte Getränke

■ Handgemachtes
Gebastelte Besonderheiten - Genähte Schätze

BLASKAPELLE RÖBEL/MÜRITZ Weihnachtskonzert

Weihnachtsklassiker, moderne Klänge und die märchenhafte Melodie aus Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

7 SONNTAG DEZEMBER 14:30 UHR

Marienkirche
Hohe Straße 22
17255 Wesenberg

Wir freuen uns auf Sie!

WEIHNACHTSKONZERT
der Waldorfschule Seewalde

St. Marienkirche
Wesenberg

Donnerstag, 18.12.25
um 17:00 Uhr
Einlass: 16:45

Es musizieren die Schülerinnen und Schüler der Waldorfschule Seewalde, sowie der Chor Seewalde

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Dorf Seewalde - Seewalde 2
17255 Wustrow
www.seewalde.de

Das Oberuferer Christgeburtspiel in Seewalde

Sonntag, 21.12.2025 um 16:30 Uhr
in der geheizten Kulturscheune

Dorf Seewalde - Seewalde 2
17255 Wustrow
www.seewalde.de

Jugendklub entdeckt die majestätischen Ivenacker Eichen – Ein unvergesslicher Tag im Naturparadies



Am 20. Oktober 2025 unternahm der Jugendklub des Familienzentrums Mirow e.V. eine spannende Exkursion zu den berühmten Ivenacker Eichen. Mit viel Vorfreude und Begeisterung machten sich die Jugendlichen im Alter von 14 bis 22 Jahren auf den Weg, um die jahrhundertealten und sogar jahrtausendealten Eichen zu erkunden.

Am Eingang zu den Ivenacker Eichen wurden die Besucher herzlich von Vertretern des Landjugendverbandes MV begrüßt. Sie begleiteten die Gruppe während des Rundgangs und gaben interessante Einblicke in die Geschichte und Bedeutung der Eichen. Das positive Feedback der Jugendlichen zeigte, dass der Tag nicht nur lehrreich war, sondern auch Spaß machte und den Zusammenhalt innerhalb des Jugendklubs stärkte.

Das Highlight des Tages war zweifellos der Baumwipfelpfad, der einen einzigartigen Blick auf die imposanten Eichen ermöglicht. Von den hohen Plattformen aus konnten die Jugendlichen die mächtigen Baumriesen aus nächster Nähe bewundern und ihre jahrhundertelange Geschichte nachfühlen. Der Pfad bot nicht nur eine atemberaubende Aussicht, sondern auch eine Gelegenheit, die Natur aus einer anderen Perspektive zu erleben und zu verstehen, warum die Ivenacker Eichen als Naturdenkmal von besonderer Bedeutung sind.

Neben dem Blick in die Baumkronen hatten die Jugendlichen auch die Gelegenheit, freilaufende Wildtiere zu beobachten. Das Naturreservat rund um die Eichen bietet Lebensraum für verschiedene Tierarten, die sich in ihrer natürlichen Umgebung frei bewegen. Die Jugendlichen zeigten großes Interesse an den Tieren und erfuhren bei Führungen durch die Natur, wie wichtig der Schutz dieser Lebensräume ist. Insgesamt war die Exkursion ein voller Erfolg. Sie bot den Jugendlichen eine wertvolle Gelegenheit, Natur und Kultur hautnah zu erleben und sich aktiv mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen. Solche Aktionen fördern nicht nur das Bewusstsein für den Naturschutz, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Jugendlichen. Das Familienzentrum Mirow e.V. plant bereits weitere Ausflüge, um jungen Menschen spannende Einblicke in die vielfältige Natur Mecklenburg-Vorpommerns zu ermöglichen. Der Besuch der Ivenacker Eichen durch den Jugendklub stellt eine gelungene Verbindung von Bildung, Naturerlebnis und Gemeinschaft dar. Durch die Unterstützung des Landjugendverbandes MV wurde dieses Projekt ermöglicht und unterstreicht die Bedeutung regionaler Kooperationen für die nachhaltige Jugendarbeit. Die Teilnahme und das positive Feedback der Jugendlichen zeigen, dass solche Aktivitäten nicht nur die Umweltkompetenz fördern, sondern auch die sozialen Kompetenzen stärken. Das Event hat zudem das Bewusstsein für den Schutz von Naturdenkmälern und lebenden Wildtieren geschärft. Für zukünftige Aktionen wäre eine noch stärkere Einbindung der Jugendlichen in die Planung sowie die Integration von Umweltbildungsmodulen wünschenswert, um

den pädagogischen Mehrwert weiter zu erhöhen. Insgesamt trägt die Aktion dazu bei, junge Menschen für die Natur zu begeistern und nachhaltiges Handeln zu fördern.

Jugendsozialarbeiter Bernhard Lange



Diese Maßnahme wird im Rahmen des ESF Plus Programms 2021 bis 2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union sowie aus Mitteln des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt/Gemeinde Mirow gefördert.



Sie sind mit ihrem Kind herzlich zum
Babystreff in unsere Kita „Lärzer Fische“ eingeladen.

Wir treffen uns am **zweiten Mittwoch im Monat** zwischen **15:00-16:00 Uhr**, in der Kita zum Spielen und Kennenlernen.

Besonderheiten unserer Kita sind zum Beispiel:
die nachhaltige und raumklimafreundliche Holzbauweise,
Projekte wie Schwimmkurs und zeitweise Hühnerhaltung,
Beobachtungen von Insektenentwicklung,
regelmäßiges Backen und Kochen mit den Kindern, uvm.

Melden sie sich gern telefonisch oder per mail zum Treff an.

Wir freuen uns auf sie. Freundliche Grüße P. Marquardt.



Weniger ist Mehr - Das Wilde Eck für wilde Gartenbewohner

Wie wäre es denn mal mit etwas gezielter Unordnung im eigenen Garten? Bereiche, die nicht regelmäßig gepflegt werden und sich frei entwickeln dürfen, bieten wertvolle Rückzugsräume für unsere wilden und nützlichen Mitbewohner im Garten – und wir haben mehr Zeit zum Entspannen und Beobachten.

Ein Platz hinter dem Komposthaufen, der sich selbst überlassen bleibt, der Bereich wo Schnittgut und Laub abgelegt werden, ein Steinhaufen in einem sonnigen Eck, der liegenbleiben darf... Diese Orte werden vielleicht nicht sofort jedem menschlichen Gast präsentiert – aber für das ökologische Gleichgewicht im Garten und die tierischen Gäste sind sie sehr wichtig. Hier darf die Brennnessel wachsen, eine unerlässliche Futterpflanze für viele heimische Schmetterlinge, da verstecken sich

Spinnen, Kröten und Laufkäfer in Steinritzen, um in der Nacht Jagd auf Schnecken und unliebsame Insekten machen zu können. Auch Rotkehlchen oder Zaunkönig sind fleißige Insektenjäger und brauchen als Nischenbrüter Orte an denen die Vegetation höher wachsen kann. Das kann das bereits genannte Brennnesseldickicht sein oder ein krautiger Heckensaum, als Übergang von der Wiese zur Hecke.

Die im Sommer so fleißigen Marienkäfer überwintern unter Steinen und unter einer Laubdecke oder auch in dichten Grasbüscheln. Ja, und hier ist auch der Rückzugsbereich eines der beliebtesten Gartenbesucher – des Igels, dem Maskottchen der Bewegung „Natur im Garten“. Er sollte in seinem Winterquartier, einem Reisig- und Laubhaufen, nicht gestört werden.

Und auch in den kalten Monaten können wir uns so manche Arbeit sparen. Lassen wir die abgeblühten Stauden den Winter über stehen, bieten sie wichtige Überwinterungsplätze für viele Nützlinge. Vögel und Nagetiere finden an den Sämereien der Stauden ihre Winternahrung. Und auch das Laub muss nicht raus aus dem Garten - unter der Hecke können die Blätter einfach liegen gelassen werden, sie dienen als natürlicher Wurzelschutz und Futter für das Bodenleben oder den Kompost.

Sie möchten auch gerne ganz einfach mehr Natur im Garten? Ich berate Sie gerne!

Juliane Drescher - Ihre Regionalkoordinatorin für die LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte – Müritz

Telefon: 0155-60089345

E-Mail: drescher@natur-im-garten-mv.de

oder am Gartentelefon unter 039934-899646 sowie unter: www.natur-im-garten-mv.de

